



Samtgemeinde Tarmstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Vorlage Nr.: SG/707/2026
 Sachbearbeiter Henning Aßmann

Vorlage		Datum: 05.05.2026 Aktenzeichen: Status: öffentlich		
Termin	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
05.05.2026	Samtgemeindeausschuss			
19.05.2026	Samtgemeinderat			

Einführung und Finanzierung der Ganztagsbetreuung an den Grundschulen der Samtgemeinde Tarmstedt

Die Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler für die Ganztagsbetreuung in den Grundschulen Tarmstedt und Wilstedt ist zwischenzeitig erfolgt. In der Grundschule Tarmstedt sind bei einer Gesamtschülerzahl von momentan 309 bis zu 125 Kinder pro Tag für den Ganzttag angemeldet. In der Grundschule Wilstedt sind bei einer momentanen Schülerzahl von 134 bis zu 73 Kinder pro Tag angemeldet.

Da das Land Niedersachsen die Personalkosten für das Betreuungspersonal trägt, für das es grundsätzlich zuständig ist, entstehen der Samtgemeinde keine Kosten. Da das Land Niedersachsen allerdings festgelegt hat, dass ausschließlich für den kommenden 1. Jahrgang Personal für die Freitagsbetreuung vorgesehen ist, ergibt sich aufgrund der verhältnismäßig hohen Anmeldezahlen für die Betreuung an den Freitagen eine entsprechende Finanzierungslücke, welche ggf. zur Konsequenz hätte, dass der 2. bis 4. Jahrgang nicht am Ganztagsprogramm am Freitag teilnehmen könnte.

Um diese Lücke zu schließen, beantragt der Schulleiter der Grundschule Tarmstedt, Tim Weidenfeld, die befristete Übernahme von Personalkosten in Höhe von rd. 11.000,00 € für Betreuungspersonal für die jeweiligen Freitage im Schuljahr 2026/27. Auf den beigefügten Antrag wird verwiesen.

Da die umfängliche Finanzierung des Ganztagspersonals durch das Land Niedersachsen aufwachsend mit den kommenden Schuljahren sein wird, ergibt sich ein pro Schuljahr sinkender Defizitbetrag bis zur vollständigen Ausfinanzierung ab dem Schuljahr 2029/30.

Da aufgrund schwankender Teilnehmerzahlen aus den einzelnen Jahrgängen kein pauschaler Wert für die nächsten Jahre ermittelt werden kann, wird empfohlen, eine etwaige Übernahme von Kosten durch die Samtgemeinde für jedes Jahr einzeln zu berechnen und abzustimmen.

Da der Schulleiter der Grundschule Wilstedt, Malte Müller-Cordes, derzeit erkrankt ist, liegt noch kein formeller Antrag auf eine zusätzliche Finanzierung bei der Samtgemeinde Tarmstedt vor. Legt man die für Tarmstedt beantragten Kosten zugrunde, wäre hier ein Mehrbedarf von rd. 5500 Euro für das Schuljahr 2026/27 anzunehmen. Dieser Defizitbetrag würde ebenfalls bis zur vollständigen Ausfinanzierung durch das Land im Schuljahr 2029/30 abschmelzen.

Die Samtgemeinde Tarmstedt ist nicht zur Übernahme der entsprechenden Kosten verpflichtet. Hierbei würde es sich um eine freiwillige Leistung der Samtgemeinde handeln. Die Verwaltung wird bei den Schulleitungen der Grundschulen darauf hinwirken, dass die Kosten für die Betreuung an den Freitagen durch etwaige Kooperationen mit örtlichen Vereinen und Ehrenamtlichen verringert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinde beschließt, einen Betrag von 4500,00 € (5/12 von 11.000,00 €) für die Grundschule Tarmstedt sowie einen Betrag von 2300,00 € (5/12 von 5500,00 €) für die Grundschule Wilstedt zur Abdeckung von Personalkosten zum Zwecke der Sicherung der Ganztagsbetreuung an den Freitagen für die Jahrgänge 2-4 bis zum 31.12.2026 in einen Nachtragshaushalt einzuplanen.

Anlage(n)

Antrag der Grundschule Tarmstedt